

# Der kälteste Tag seines Lebens

**Beachtennis** Antonio Vollmer aus Brasilien kommt beim Turnier in Oeffingen mit seinem Partner Marc Morgenroth bis ins Finale.

Die Wollmütze gehört für gewöhnlich nicht zur Grundausstattung eines Beachtennis-Spielers. Der Brasilianer Antonio Vollmer, 32, war Samstag aber froh, dass er eine dabei hatte. Anstatt an der Copacabana in seiner Heimatstadt Rio de Janeiro, wo er zumeist in kurzen Hosen und einem T-Shirt an den Strand geht, hat er diesmal auf der Beachanlage des TV Oeffingen aufgeschlagen. Den ersten Mal überhaupt in seinem Leben war Antonio Vollmer in die Ferne gereist und hat dabei gleich unliebsame Bekanntschaft mit dem deutschen Maiwetter und den einstelligen Temperaturen gemacht.

An der Seite seines deutschen Partners Marc Morgenroth, der ebenfalls in Rio de Janeiro wohnt, hat der 32-Jährige an den 2. Oeffinger Beachtennis Open teilgenommen – einer Veranstaltung, die sich in die Turnierserien des internationalen Tennisverbands ITF und des Deutschen Tennisbundes (DTB) einreicht. Antonio Vollmer und Marc Morgenroth erreichten das Finale, unterlagen darin aber Nils Muschiol aus Böblingen und dem Österreicher Martin Schmidt mit 4:6 und 4:6. „Wir sind sehr nett empfangen worden. Ich war beeindruckt von der Spielstärke der Teams hier – und von der Kälte“, sagte Antonio Vollmer.

Zuvor hatten die beiden Weitgereisten aus Brasilien die deutschen Meister Alexander Bailer und Oliver Munz sowie das starke Duo Benjamin Blank und Tobias Notter aus Reutlingen bezwungen. Auf den geteilten dritten Rang schafften es Maximilian Engelfried und Patrick Gross vom TV Oeffingen. Bei den Frauen siegten die Favoritinnen Carina Blank aus Reutlingen und Lisa-Marie Bürkle vom TEV Fellbach. Sie gewannen im Finale gegen die Belgierinnen Eva Maes und Sindy Put mit 6:2, 5:7 und 6:2. Organisiert wurde das Beachtennis-Turnier vom Beachclub2010, also von Mitgliedern der Tennisabteilung des TV Oeffingen und des TEV Fellbach. Lisa-Marie Bürkle war – gemeinsam mit ihrer Partnerin Carina Blank – nicht nur die erfolgreichste Sportlerin am Samstag, sie war tagsüber auch für den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung mitverantwortlich und leitete am Abend die Siegerehrung.



Ausnahmsweise einmal ohne Mütze: Antonio Vollmer aus Brasilien

Foto: Maximilian Hamm

Für Marc Morgenroth, 39, war das Turnier in Oeffingen während seines Heimaturlaubs die Gelegenheit, sich auch in Deutschland mit Gleichgesinnten zu messen. Am Wochenende reist er gemeinsam mit Antonio Vollmer zum nächsten Turnier nach Povoá de Varzim im Nordwesten

Portugals, 30 Kilometer nördlich von Porto. Die Wetteraussichten dort: Sonne, 20 bis 25 Grad. Seine Wollmütze kann Antonio Vollmer dann also in der Tasche lassen. Sie wird ihn künftig an das Beachturnier in Oeffingen und seine Bekanntschaft mit dem deutschen Maiwetter erinnern. red